

## 1. VORWORT

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Thema Performing Arts Center (PAC) und der Fragestellung wie ein innovatives Gebäude für zeitgenössische Performance, Tanz, Musik und Theater aussehen könnte. Es sollen die Anforderungen an ein modernes PAC und die damit verbundenen Räumlichkeiten, unter Einbeziehung der historischen Entwicklung von bildender und darstellender Kunst, Theater und Performance und des Theaterbaus erarbeitet werden.

Im Laufe der Zeit hat sich die Performance stark verändert und somit auch die Räume in denen sie präsentiert wird. Durch aktuelle mediale und technische Entwicklungen ergibt sich eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, nicht nur für die Performance selbst sondern auch für die Bühnen und Ausstellungsflächen. Wir leben in einer Zeit der Kommunikation, der Vernetzung und der Information. Die sich schnell weiterentwickelnde Technologie sowie die heutige Gesellschaft befinden sich im stetigen Wandel, wobei die aktuelle Entwicklung in der Kunst alle medialen Mittel und Formen umfasst. Zudem ist es immer wichtiger geworden den Betrachter in das Geschehen miteinzubeziehen und die Kluft zwischen Künstlern und Zuschauern zu überwinden.

Um den Wünschen und Anforderungen des modernen Theaterbesuchers gerecht zu werden ergibt sich folgende Fragestellung: Wie soll ein PAC der Zukunft entworfen werden um sowohl die elektronische Kommunikation sowie das Agieren mit den Passanten zu gewährleisten und wie könnte die Vernetzung und Information im Gebäude aussehen und umgesetzt werden?

Es soll aufgezeigt werden wie eine Performance der Zukunft mit neuen medialen Techniken und dem dafür kreierten Raum vereint und inszeniert werden kann. Der historische Werdegang des Theaters zeigt, dass die Variabilität sowohl in Darstellungsformen als auch bei Theaterbauten immer wichtiger wird und sogar eine Voraussetzung für die heutige anspruchsvolle Gesellschaft ist. Die Auseinandersetzung mit der räumlichen Entwicklung der Performance bilden die Basis um die eigenen architektonischen Herangehensweise an das Thema aufzuzeigen und Rückschlüsse auf den eigenen Entwurf ziehen zu können. Der Theaterraum muss auf die epochalen, zeitgeschichtlichen und zwischenmenschlichen Entwicklungen reagieren können. Außerdem helfen die Erkenntnisse über Theatertechnik und theatertechnische Systeme sowie deren Funktionalität und Zusammenhang und den dafür benötigten Raum bei der Planung des Bühnen- und Zuschauerraums sowie der Anordnung und Dimensionierung der benötigten Nebenräume.

Aktuelle Referenzprojekte zeigen, dass Theatergebäude heute einem variablen und flexiblen Multikomplex gleichen, die den Besucher aus dem Alltag entfliehen und in eine neue Welt abtauchen lassen. Gespielt wird nicht nur mit dem umfangreichen musikalischen und kulturellen Darstellungsangebot, sondern auch mit dem Gebäude an sich, den koppelbaren Außenbereichen, den flexiblen und verbindbaren Bühnen sowie der innovativen Technik. Woraus sich eine weitere Fragestellung ergibt: Inwieweit ist die Variabilität und Flexibilität sowie die Verbindung von innen und außen und somit die Interaktion mit der Umgebung für den Entwurf und die Planung maßgeblich und wie könnte diese Wechselbeziehung umgesetzt werden? Ziel ist es zu klären wie sich die Variabilität auf die Darstellungsräume, die Bühne und die einzusetzenden Medien auswirkt und was dies für die Planung zu Folge hat. Die Fragestellungen werden auf der Grundlage und Auswertung aktueller Fachliteratur diskutiert, die den Wandel des Theaters sowie die Entwicklung der Variabilität beleuchten.

Ebenso wichtig für den Prozess ist die Untersuchung der Raumakustik und der modernen Medientechnik wie Licht, Ton oder Projektionsflächen, da diese Faktoren eine bedeutende Rolle für die Wahrnehmung der Zuschauer spielen. Sie müssen auf einen zeitgemäßen Einsatz angepasst werden um ein PAC zu schaffen, das der sich entwickelnden Kulturszene Raum bietet.

Aus der Folge der erarbeiteten Erkenntnisse soll ein Entwurf für ein flexibles und repräsentatives Gebäude entstehen, welches Raum- und Entfaltungsmöglichkeiten für moderne Performance bietet.

Im PAC soll zum einen traditionell Theater gespielt werden und zum anderen sollen für moderne Darbietungen von Performance Künsten variable Räume zur Verfügung stehen, um unterschiedliche experimentelle Darbietungen zeigen zu können.